



Baustellennummer:	3041
Projekt:	Nassbaggerung im Zufahrt zum Rheinpreußen Hafen (Sasol), Duisburg-Homberg
Auftraggeber:	Sasol Solvents Germany GmbH
Verdingungssumme:	€ 135.000,00
Datum des Auftrags:	März 2011
Datum der Abnahme:	
Vereinbarte Bauzeit:	Mai 2011 bis zum Juni 2011

Die Maßnahme umfasst unter anderem die nachfolgenden Arbeiten:

- Genehmigungsantrag
- Baggern und Verklappen von 11.000 m³ Sediment.
- Vermessung / Peilung

Allgemein

Zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen (Anlauf-Möglichkeiten bei niedrigen Wasserständen) im Hafen Sasol sollte in der Hafenzufahrt des Rheinpreußenhafens eine Wassertiefe von 2,80 m unter GLW (ist gleich der in der Fahrrinne des Rheins gewährleistete Tauchtiefe) hergestellt werden.

Das Baggern und Verbringen

Der Auftraggeber (Sasol Solvents Germany GmbH) hat uns (Van den Herik GmbH) gebeten gemeinsam eine Lösung für das Verbessern des Hafenbetriebes in seinem Hafen auszuarbeiten. Zur Feststellung der aktuellen Untiefen haben wir den Hafen und den Hafenzufahrtsbereich gepeilt und mittels den Peildaten einen Baggerplan erstellt.

Ebenso haben wir für den AG die erforderlichen Genehmigungen (SSG) beim WSA einholt. Dank unserer Kenntnisse vor Ort könnten wir für den AG eine Verbringungsstelle im Rhein genehmigen lassen, sodass keine Entsorgungskosten angefallen sind.

Das kiesige/sandige Baggergut wird durch das Kransschiff „Theodorus“ gebaggert, ins eigene Laderaum geladen und zur Verbringungsstelle (ca. 5,5 km Entfernung) transportiert, wo das Schiff das Baggergut in den Rhein verbringt.

Zur Überwachung der Baggerarbeiten werden Kontroll-Peilungen durchgeführt und zum Schluss eine Abnahme-Peilung.

Geräte-Einsatz während der Baggerung:

- Kransschiff „Theodorus“
- Peilboot „Pingwin“



Van den Herik GmbH
Hoffmannallee 41-51
D-47 533 Kleve

Telefon: 02821-77 80 11
Telefax: 02821-77 80 35

Internet: www.herik.de
E-Mail: info@herik.de